Ericheint täglich nachmittags mit Ausnahme ber Sonn= und Feiertage.

onatlich 50 3, 1/4 jährl. 1.50 A änum. frei ins Haus. Durch die Bost bezogen 1.65 A

"Die Neue Welt" (Unterhaltungsbeilage), burch die Bost nicht beziehbar, koster monatlich 10.3, /4 jährlich 30.3.



Sozialdemokratisches Organ

Infertionegebühr beträgt für die Sgespaltene Betitzeile ober beren Raum 15 3, für Wohmungs, Bereins und Berjammlungs-auzeigen 10 3. Im rebattionellen Teile fostet die Zeile 50 3.

Inferate für die fällige Rummer müffen ipätestens bis vormittags 1/210 Uhr in der Expedition aufgegeben sein

Eingetragen in die Boft-

für Salle und den Saalfreis, die Preise Merjeburg-Querfurt, Delitich-Bitterfeld, Raumburg-Beigenfels-Beig, Wittenberg-Schweinig, Torgan-Liebenwerda und die Mansfelder Rreife.

Telephon . 9cr. 1047.

Redaftion und Egpedition: Geiftftrage 21, erfter fof parterre rechts.

Telegramm-Abreffe: Bolfeblatt Sallefaale.

Telephon - Dr. 1047.

Mr. 143

Halle a. F., Donnerstag den 22. Juni 1899.

10. 3ahrg.

Der Budithausdebatte zweiter Cag.

Deutider Meidstag.

97. Sigung von Dienstag, den 20. Juni 1899, nachmitags 1 Uhr.

Am Bundesratstiiche: Graf Voladowsky; įpäter der Neickstansler, Staatsjekretär Kieberding, die Minifter Brefeld, Schönliedt und Hammerkein Vorten.

Eingegangen in der Na ch trag se et at über den Antauf der Raxolinen.

Kor Ginrett in die Tagesordmung ruft Präfibent Graf Balleftrem den Abg. Bebel wegen desjen Schlingvorte: Wird die oder eine ähnliche Vorlange Geieg, is gereicht es Beutichland auf Schande und Schmach nachträglich zur Ord-

ng. (Bravo! rechts, Juruse bei den So3.) Der Präsiden set jede strift, seiner Worte zu unterlassen. (Mbg. Einger ir riesen mur rechts herüber!) ... Zede strift! (Hestersteil Die erste Berotung der **Juchthausvorlage** wird hierau

wendung des Ausdruckes: Simmelidireiende Karteilichfeit auf die deutschen Gerichte auf Torbung. (Große Seiterfeit)
Alba. Lieber igerfahrend) — ich inge, angediächs deier Zuftände in unierm Rechtesweien find dur am allermentaften geneigt, noch Zeriaderingen gusuftinnen. (Braod) links, Ingestagt der Geriaderingen gusuftinnen. (Braod) links, Ingestagten gestellt der Geriaderingen gusuftinnen. (Braod) links, Ingestagten gestellt der Geriaderingen gusuftinnen. (Braod) links, Ingestagten gusuftinnen, Ingestagten gusuftinnen gusuft

Sport ihr dierzente Monarchiten und überzente Ardning frecht.

2917 ihn überzente Monarchiten und überzente Ardning frecht.

2017 ihn überzente Monarchiten und überzente Ardning frecht.

2018 der Mede des Serven Staatsferkens trat find ben weiten die den gegen eine Kommittionsberatung zu erflären. Getwollich der General ist der Geber der General in der Geber der General in der Geber der Geber



diebe ab den Archemen was innere freiheden, zu erfären, mit dem umd dem archem wir nicht zusammen. Entstpreichen bleiben die ich wazen Litten der Unternehmer itrafirei. Die Golge ist, doch der Stringe, der Borsichtige auch in Juhnstiftraffrei leicht, der Danman oder der Seifblüstige fällt berein und mandert ins Gefängnis. — Rur wenige Morte ihr die Freiher die Ernabeflimmungen: \$3. der iog. Auftatorenparagraph bedrocht Bolistler, Arbeitzeisterfatre u. d., was der nicht blothete. Ges wirde s. d. sehr leicht ie in, danach auch gegen gewisse Generaliereriter des "Aussachen der Gereichte Bellen und der Gereichte Bellen und der Gereichte Bellen und der Gereichte Bellen und der Gereichten Gescheite der Anderson und der Gereichten Gescheite der Arbeit der Anderson der Gereichten Gescheite der Gescheite der Gescheite der Gereichte der Gescheite der Ges

ble Kubeltgeber trifft. Wer wegen defres vinzigen Rörnchens Genen wir das Geles nicht annehmen.

Branten wir der Geles nicht annehmen.

Branten wir der Geles nicht annehmen werden gegen den ben Unternehmertervorismus, wie er in den ums geschilderten Beitvielen zu Tage trift. Schr ichtig 1 links.) Ueder die feinem unten Lexan Ghre macht, aber der Briefliche bie einem unten Lexan Ghre macht, aber der Brieflicheit nicht entipricht. Die Borlage ermutigt geradesu zu is ch war zu Liften; es hätte ansbrieflich den intellung von Bonlotts und Schwerzen Liften in de einzichten Gelechtellung von Bonlotts und Schwerzen Liften ist einem Aus an ahm ag ieß ich im met ein Benres zu ihm, dafür ist ich on kezichnen, daß der ummoralische Bwang auf das Gebiet der Koalisten, beite dirantin volz in der Bollitt beitem Beriemungen, bleibt der ummoralische Bwang auf das Gebiet der Koalisten, beite Auswerten bei dirantin volz in der Bollitt beitem Beriemungen, bleibt der Anglen Art firalios. Errifteren, bleibt die Erranten Beriemungen, bleibt der Breiterungsbertreit habete als der Beriemungen, bleibt der erranten bei eine Unsanhamgelegebung erforden. Beriemunger Rieberding jagt, die Zentschrift zu erracht, das William um eine erführeren, de eine Unsanhamgelegebung erforden. Benitt in der Koalisten der Schwerfeit werden der erfannt hat, mit der Deufschrift nichts beweisen, joder der Kontik der erfannt hat, mit der Deufschrift nichts beweisen, oder erfannt hat, mit der Deufschrift nichts beweisen zu ihn nen. Einmilde der eine Geles der erfannt hat, mit der Deufschriften der erfanktigen der erfanktige der erfanktigen de

machen. tomme jest auf die Statiftit ber angeführten Falle gu

pruch maden.

Jo Comme jest auf die Statissit der angesührten Hälle au der Gemeine des Gemeine der Gemeine der Gemeine der Gemeine der Gemeine der Gem

Schart machern sim Derty. (Ceoquiete verlaut finde, Ongenerchts)
Alby Liebermann b. Zonnenberg (Antis) erflärt fich ammens seiner Freunde gegen das Geses. Innächt mus das Voolitionsvecht völlig icher geftellt sein, ehe don der Beseitigung don Rigberauchen die Riebe sein fann. Doch stimmen meine politichen Freunde sine Nomissonsberatung.
Lierauf wird ein Vertragungsantrag angenommen.
Rächte Eigung: Wetthooch is Uhr. Dritte Leitung des Handlesprovioriums. Erfte Leitung des zweiten Rächtragsetats. Bortiegung der Vertrag der Indipensioner Kachtragsetats. Bertiegung der Vertrag der Indipensioner Kachtragsetats.

Tagesgeldichte.

Balle a. G., 21. Juni 1899.

Pas Abgeordnetenhaus beighöftigte fich am Dienstag mit ber ersten Leining ber Karfreitags 2Vorlage, Kultusminster Dr. Vorlie wandte sich gegen die Herreinge gegen den Bereinstelle Geschieft im Herreinnes selbst gleich Eicklung gegen den bekannten Untrog Graf Pieil genommen hate, judie der Minister aus einer Ausgestelle die Aufliche der Minister aus einer Ausgestelle die nach der Geschlungen gu erstätzen, der es dem Regierungsbertreten umstässtig gemocht batte, der es dem Regierungsbertreten umstässtig gemocht batte, der es dem Regierungsbertreten umstässtig der Auflichte der Abgestelle der Kommissionsbeschältigte des Ferenhaufes hate beitret Aufleitig wurde der Hoffmung auf Verständigung Ausderung gegeben. Die zweite Beratung wird gelech von gesendenung die zweite Beratung der kommissionse der Kommissionse der Ferenhaus der Kommissionse der K

Die Gutgleiften.

Gine Rataftraphe in fieben Tagen nebst einem Borabend bon Ernft bon Bolgogen.

Gleichseitig betrat oben Lisbeth das Jimmer ihres Baters. Er lag matt und angegriffen, den alten Schafpelz über fich gebecht, auf dem Divan und verjudie den Schaff nachgubolen, den er diefe Racht nicht hauf finden können. Er richtete den Sopf ein wenig auf, als er sie einreten hörre, und frechte über der Grune entgegen.
"Berseit, das ich Dich siere. Bapa schicht mich. Du möch teil doch gleich einmal herunterkommen. Weise Du, wer da

ceit ood gleich einmal herunterfommen. Weigt Du, wer da
iff 2

Eie ftand bor ihm, die garten Wangen von innerer Bemegung rot überhandet, die großen blauen Augen fendt glänzend, wunderhibbid ansgieben in them schwarze Betsavert,
unter dem überall das blonde Krausshgar zerzauft hervorunoll.
Und er, der alte gebrodene Wann, überhörte gang ihren Aufttrag und blickte voll Etols und Liebe zu the auf, indhrend er
ihre Kände feit in den jeeuen drückte.
Liebeth, mein Kind, wie reigend Du bijt! Bleibe jo, laß
mid Olich aniehen.
Medange Berhaes in da! Und Kapa
will, daß Du mit the iprecken jolli.
Ber in da 12 direct bet Leitnant wild, heijer auf, indem
er den Kels zurückwarf und auf die Hüße iprang. Die!?
Zier in deiem Aquie!? Und unter einem Dache mit mir und
Er!
3.a. in doch, unten im Adulannung!

Dir!? Jah och auten im Schlisimer! Jack im mit ind Billo Jah ja doch, unten im Schlisimer! Jack gut, meinemegen auch fo! 3ch tomme gleich herunter, 3ch will mit ihr jvrechen. Self jett, Lind, gelt hiniber auf eur Jimmer und biebe da, dis — die alles vorbeit it!! "Ach, Bater, foll ich sie bent wirtlich gar mat sehen. Bedente boch — es ist doch meine Rutter! Aur einmal möchte ich sie sehen — von weitem nur, wenn es nicht anders sein dari. 3a? Bitte, sa ju nich! Selv micht graufam gegen se! Eeld micht graufam gegen se! Richt wahr, das versprichst Du mit?

Sie neftelte fich an ihn und bemubte fich, ihm in die Augen au feben. Aber er wandte sich ab und drängte sie sanft von sich nach der Thür.

Ich in der Feter von Britzier, desten Sie nach verweitigt von ich entfinnen."
Die sichöne Frau unterdrickte mit dem roich zum Munde gefichten Ericket wirden ich ehrt gib die Andnen aus den Ausgen, um deutlicher iehen zu konnen, frarte, einen Schritt vorwarts wonfend, dem Leutnant ins Geschicht und kannenleite endlich:
"Wein Gott, das ift ja — das ift ja ganz unmöglich! Da konnen Eie ja doch — noch nicht fünftzig Jahre alt fein! "Ja, nicht wahr? Und min iehen Sie einen zitterigen, zermürbten alten Greis dor fich Ja, ja, Madame, ich kann Jamen nicht heisen. Ungsaublich, aber doch wahr! (Gortiehung folgt.)

Seiteres.

— Gegeben. Restaurateur: Sie, ich sach der Auffiftung Jues Luttipiels in meinem Theaterlotal nur wannige Gekäter.
Befaljer: ... doch aber erft, nachdem Sie Affren Wein vorgefelt hatten.



Bjennig. Endlich wird über die Entlassung eines Arbeiters Witt mit-

geteilt:
__daß er fämtliche Sachen abgeben mußte, so daß er in Unterhosen und entblistem Oberförper vom Saciendauswir entlossen wurde, and erheit er seinen einbehatenen Vohn 'mwonatlich nicht ausgezahlt. Einer von unteren Rollegen ichenfre ihm einen Unzug, damit er von bei bier sortunchen konnte."

tonnte." Das find Dinge, die im Reichstage zur Sprache gebracht werben missen, und Magnahmen, gegen die energischer Protest vonnöten ist.

vomöten ift.

Bur Friedenskonferenz. Der beutigie Delegierte, Prof.
Born, der, wie bereits gemeldet, von Berlin nach dem Haga
gurückgeschrt ist, mahrt begiglich seiner Berliner Mission
irrengie Distretion. Michrobestoweniger aber glaute man, doh
nach den Eindrücken, die er in Berlin empfangen hat, noch
nicht jede Hoffmung geschwunden ist, daß sich bezilglich der
Schiedsgerichtsfrage eine Einigung durch eine Berichmet
zung der der Konseenz dorgelegten Entwirre ermöglichen läst.
Born gesch ich der Ernorumg fin, daß ist Gurstigeidung der
den stellennig in dieser Frage in nächter Zeit befannte
gegeben werden sonne Cis schein, daß ist die inssischen auf
eine Einigung verschlichten deben infolge gewisser Ginnande,
bie in Berlin erhoben wurden und denen Rechung getragen
werden muß. Die Konserung neigt im allgemeinen zur Einie
stang ist der Litte ein Schieds gerüste. Auch gewinnt man immer mehr den Eindruck, daß die Konserung
nicht außeinandergehe, ohne etwas in diesen Seine erreicht zu
haben.

Sine neue That des Frege. Im Borwärts lesen wir Derr d. Krege, Bigeprässident des Reichstages und Lehemeister der Presidinglinge, hat eine neue Geoßthat wollkracht. Der Gentralrat der Spriss Innserichen Gebererbereine hatte den Berick über eine Volesturfammlung agen die Zuchfantsvorlage in 1800 Aremplaren zur Bertellung an die Keichstagsmitglieder dem Bureau des Haufstührung des Wig. Miller-Bagni ber d. Brege solgende Ausführung des Wig. Miller-Bagni

verden. Die Unternehmer im Bangetverbe als Menichenhändler. Der Arbeitgebedund für das Bangemerbe empfieht einen Ritgliedern folgende Worffen, wurch deren Benmittelung im Bedarfstalle italienische Ausrerund Banarbeiter begogen werden sonnen. Daß der "Bedarfsiall" gleichbebeutend mit dem Erterfall für, liegt auf der Hand gleichbebeutend mit dem Erterfall für, liegt auf der Hand. Solche Streifbrecher Lieferanten sind:
Artalierische Arten fürde Anderenderen Bereichtung beschmit, Manterpolier in Ane bei Schmal-

Star Amerikani Manurepolita Beihenfels: Bicnas Bereffutti, Manurepolite in Weihenfels: Caffetti, Manurepolite in Weihenfels: Crio Thomas, Salle a. b. E., Trödel 4, 1 Tr.: Crio Thomas, Salle a. b. E., Trödel 4, 1 Tr.: Crio Thomas, Salle a. b. E., Trödel 4, 1 Tr.:

Siacomo Digual aus Afgolato in Fatien, 3. B. Pranolis bet Lemisis:
Dei Lemisis: Meh (Bothe).
Das baugemerbliche Unterriehmertum fäßt am Offenheit ihrer arbeiterfeindlichen Unterdrichtungspläne micht au minden ihrer, Anf der einen Seite putigit es zur Aussperrung der deutlichen Bauarbeiter auf und auf der anderen Seite organisiert es den Inprofit fremdlähischier Erteifbredger. Der Unternehmer-Patriotismus ohne Keigenblatt!

Das fann gut werden. Ueber mancherlei Kompeniationen, die beim Kanalhandel herausgeschlagen werden sollen, er fährt die Antionalliberale Korrelpondenz von "befreindeter Seite", was wohl heißen foll, auf dem in andern Kragen befreundeten Lager der Konservativen. Die sog. Kompensations.

forderungen, gegen welche man agrarifderfeits mit sich reden lassen und die nötige Angass Landrate dispensieren würde, sollen sich sich ein geste nie halbe Villiarde Wart belaufen. Weiter verlautet aus derselben Luelle, daß die geplanten Fyorderungen sich seines wegs mit Bertehrserweiterungen und Erleichserungen begnügen, sondern sich auf dass der sich der die Schulfubbentionen und Prodingiald otation ein und albereis mehr, was ordnungsgemäß je nach dem Bedürfnis und den Mitteln des Staates im Bege des Etats sin die verschiedenen Verwaltungen zu erledigen wäre. Auch die Polen wollen mit Kompensationsanträgen sommen.

3mm Anti-Prügel Erlaß. Der Anftusminister hat ben umsen Lesern bekannten Erlaß, gegen das Prügeln in der Schule, der von der reaftionären Presse is vielsach amgegriffen vonre, dem Probinzial Schultollegien mit solgendem Anschreiben übersandt:

purde, den Produnjale Schiffollegien mit folgendem Anschreiberjandt:
"Khidwift erhält das königliche Produnjale Schiffollegium
mit dem Beranlassen, die Seminare Directoren seines Begirkes
au beauftragen, in entiprechender Weise die Seminaristen in
dendagagischen Unterrichte und in der Thätigetis in der
llebungsichnle au rücktiger Handbaldung der Schiffelt in der
llebungsichnle au rücktiger Handbaldung der Schiffelt in der
gebend anguleiten und insbesondere auch von vornkerein ansuweiten, grundfählich die Anne dung von Istatigungen au bermeide nu und gute Judie durch angemeinen unterrichtliche und erziehlich Gebei voraussgeiet medenen, den kierin die Vehere des Seminars und deinoders die Deinarien
unterrichtliche und der Vehrer, namentlich aber Deinarien
der Ledungschafte der Geminariten um guten Problumten
der Echnich hangen fehlen und durch Reigung aum Jücktigen
den Schiffelt der Geminariten das geminarischen der
erforderfichenfalls joder in fie ernflicht das gegen eingilcherten
erforderfichen aus der Schiffelt in Sehrenderen
der Untwickliche auf Auslichen; insbesondere in erenteren
Der Chefeine Rot der Hier für Konselweite im Kultus-

dis Lermann et Com-tragen. Der Geheim Rat, der dies Angelegenheit im Kultus-ministerium behandelt, scheint ein sehr guter Pädagoge zu sein, zu bessen sichten unsein wir wierer volle Justimmung aushprechen miljen. Inselejonder eichtig ersteint es wis, den Schwerpuntt auf die Erziehung des Lehrer-Nachwuchses zu legen, um die "Neigung zum Züchtigen" erst gar nicht aus-hilben zu lassen. legen, um die bilden zu laffen Nur eins be

bilden zu laffen. Abre eins befürchten wir: Männer von fo bernünftigen Unfichten, vie jener Mann im Kultusminiferium fallen in Preußen nur zu häufig der reaktionären Meute zu Opfer.

armegen, we ziener Wannt im Kultusminisfertum sallen in Preußen nur zu häufig der reaftionären Mente zu Opfer.

Kleine politische Nachrichten. Bor dem Reichsgerichtshof wurde die Revisson des Kedatteurs des Koburger Tageblattes, Dr. Heufinger, der von der Ertraffammer in Koburg am 27. Februar wegen Beleidigung des Koburgs Coordination ist, verlandelt. Dr. Pensinger bestraft, das der Matchellen Michael werden der Koburgs der Koburgs Gothaliden Michael ber Kleinfagenicht, das der Kantoninister von Errenge berechtigt gewelen sei, Etrafanttrag gegen ihn zu stellen. Das Keichsgericht gelauste zu keinem Urteil, sondern beschlichen Berchandelt, der Keichsgericht gelauste zu feinem Urteil, sondern beschlichen Der Keichsgericht gelauste zu feinem Urteil, sondern der Verläussen der Keichsgericht gelauste zu feinem Urteil, den Beinfeiten wir Errenge Gegründen Thunten. — Am Donnerstag wurde in Wien worden krieben der Verläussen der Kinspruchlenat derscher derhabett, od die Konsflästlich der Weischund wurden der Verläussen der Verläussen

Ansland.

Die Budithausvorlage.

Ratholiiche Arbeiter und Juchthausvorlage. Dem Borwarts wird bigendes Schreiben, das von Berliner fatho-lischen Arbeitern und bisherigen Jentrumsanbängern an die Bentrumsfrattion des Reichstags gerichtet wurde, über-mittelt:

Berlin, den 15. Juni 1899. An die Fraktion "Jentrum" des deutschen Reichstages

8. Dd. des Herrn Dr. Lieber

But Aluftrage mehrerer Arbeitsfolkenen erlaube ich mir, Civ. Dochmoblgeboren!

Am Aluftrage mehrerer Arbeitsfolkenen erlaube ich mir, Civ. Dochmoblgeboren ble Bitte zu miterbreiten, bei der Beratung des jogenannten Buthanisgeieges fürz und bindlig das Geseh abzusehnen, ohne es ein an eine Kommission gelangen zu lassen. Die meisten der Korten in Albeiterbeitschlichen der Arbeitschaften in Arbeiterbeitschlichengelis bedochdete hat. So sehr wir auch Ihre den Anvallösengelis bedochdete hat. So sehr wir auch Ihre der Araftion zu Dant verpflichtet sind, ober den Sozialdemokraten fünnen wir in noch größeren Mäge danten, obsieften wir mit diesen Leuten, wenigkens borläufig, nichts zu tunn haben mollen!

wollen!
3ch inreibe biese Zeilen ausbrücklich, und auf Drängen
nehreuer fathollische Arbeiter, welche iehr erbittert find über bas eingebrachte Gesep! Wir Fahrikarbeiter verolenen pro Woche 20 M. und find verheitratet, haben mehrere Kinder zu

ernähren, an Streiken kömen wir nicht benden, wwere wird ichgeitliche Lage ist also jetet ichon is ichkecht, was isoll erst werden, wenn das Geles dom koutschen Keldistag angenom ein vird? Schon keute darf man ich nicht mehr muchen, somt befommt man keine Archeit mehr! Ar richte bestalle an Kro. Lochwoolgeboren die bössichen Kro. Lochwoolgeboren die hössiche und der nichte Rommission zu lassen. Der ist der Stummission zu lassen. Der ist der Stummission zu lassen. Der ist der Stummission zu lassen. Sollte Ihre Fraction tredeuten solltanisch fühlen. Sollte Ihre Fraction tredeuten solltanisch fühlen. Sollte Ihre Fraction tredeuten solltanisch fühlen. Sollte Ihre Fraction tredeuten solltanisch fühlen wecht der ihre ihre ihre ihre ihre kontiere Kontholiten ichon genug an Ihre Fraction erlebt haben, um endlich einmal einen anderen Lon zu reden. Sochachtungsboll ergebenit Ein 27 Kollegen. Die Zentrumstratton hat bekanntlich ich jür Vorminijunskerentung erstätt.

ratung erklärt. Die polnische Fraktion des Reichstags hat gleichsalls be-plossen, die Kommissionsberatung des Zuchthausgesetzes abzu-

icht iner die "Auchhenbervange" an.

Ein Zchweiger über die Untwort des Sen. Jang. Bestefsrichters in Bürich, auf die Frage nach dem ichmetserichen Mreberbindigen Seies. Aung die Frage nach dem ichmetserichen Mreberbindigen Bewolntoner in bestehen die innach in rühmlicheren Butammendeng in einem deutlichen Identifür erfeben dürfen. Hann finden wir ihren Ramen auch einmalt in rühmlicheren Butammendeng in einem deutlichen Identifür der wähnt. In den Motiven auf "Buchthausvorlage" in die Gefetz wähnt. In den Motiven auf "Buchthausvorlage" in die Gefetz wähnt. In der Motiven auf "Buchthausvorlage" in die Gefetz wähnt. In der Motiven in der Ausgereichte Ausgereichaus der Ausgereichte Ausgereichte Ausgereichte Ausgereichte Ausge



der Soweiz derartige Bestimmungen nicht so gefährlich, weil die Ausführung nicht zu den Ertrabaganzen führt, die in Deutschland alltäglich das Rechtsgefühl aufs empfindlichste ver-

ver Unseinhrung nicht au ben Ertrawagansen führt, die in Beutischand alltaglich des Rechtsperitik aufs emprimiblichte verslegen.

In einem Land, wo darunf gehalten werden muß, daß sollt in idmitlichen Betwaltungs- mid vichterlichen Behörden alle Bartein, auch die josioliebemferaliche, bertreten jund, diete ichne die Busiemmeniesung ihrer Kollegien eine gewisse Sarantie agen Mitherauche und darten in der Annendung der Weigeg, an denen der Intale abertein und darten in der Kinnendung der Weigeg, an denen der Intale ich darten in der Kinnendung der Weigeg, an denen der Intale ich darten in der Kinnendung der Weigeg, an denen der Intale ich der leisteren unter anderen Berhöltunffen nutzu dart das Berbot aus, indhen auch die Die Errafe, mit welcher die Ubertretung desselben bedroch ist. Während num die Judithaussbrade worfen der Angenen und die Bedroch der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen entwehnen.

Polizeiliches und Berichtliches.

Ses wird immer ichiner! Gegen den Genoffen deld mann als Nedaftene des Proleuriers in Oberlangenbielan if ein Etradverichten wegen Antreisung zum Malfielbag eine leitet worden, weil er in einem Bericht über den Brages gegen den Grafen Pfieler beiter Reutermagen gene die Aufen wiedergegeben bat. Der Proses wird intereffant werden, Betanntlich wirde Psielder terigeiprochen. Die man darnach Antlage gegen mieren Genoffen erheben fann, ift uns under findiglich.

Mandlich. 8 **Ter Kall Tylong** beidsäftigte dieser Tage zum zweiten-male das Meicksgericht. Bom Landgerichte Beuthen (Sbericht.) war am 23. Teptember v.J., unier Genoffe Kolporteur Johann Dylong in Königsblitte wegen Beräcktichmachung von Staats

einricktungen und Anordnungen der Obrigkeit au einem Jahr iechs Monaten Gefängnis derurteilt worden. Diese Delikt wurde gefunden in der Verdreitung eines dem Verlager Monanski in Berliu in vöhnicher Eprache der eines dem Verlager Monanski in Berliu in vöhnicher Eprache der fachsten und gedeutungen Allendame des Landgerichts waren in dem Stingblattes kunz der Kendgerichts waren in dem Stingblattes bie Jolle und Steuergeiesgebung, die Gefündenordnung und der Kendschaft worden. Auf die Neuflichts waren in dem Kendschaft werden Auf den dem den der Andreckschaft werden Auf der Andreckschaft werden der Andreckschaft wer

urtum ist in dem Urteile nicht zu finden.

Parteinagricken.

- Totenlisse der Vartei. Am Statziunt stard am Montag der 66 Jahre alte Vartei. Am Statziunt stard am Montag der 66 Jahre alte Parteigenwise Justius Große am Gehörumd Aungenschage, sie bielen Jahren, namentlich auch unter dem Sasalistengiese, ist Große mermiddlich sie de Partei knätz geweien. Sein Vlodes mermiddlich sie die Vartei knätz geweien. Sein Vlodesse mit der in der Statzius der Verlangte die sasaldemostratische Viste 247 Stimmen, während ein einzelnet ihrer Kandidaten, Gen. Schwartz, 207 Stimmen erhielt. Troßen der Statzi diesmal boch 65 Stimmen mehr wie damales. Gewählt wurden die Kandidaten der iggenammten varenstädischen Partei mit 570 bis herunter zu 367 Stimmen

Gewerkichaftlides.

Cie Berliner Maureraussperrung. Eine Uebersicht über den Stand der Aussperrung giebt die vorgenommene Bautontrolle durch die Erteissommission. Im Ausstandsgebiet beisegen sind 649 Bauten. Ausseiperrt wurden in der vorigen Roche aus 214 Bauten Ausseiperrt wurden in der vorigen Roche aus 214 Bauten Ausseiperrt wurden in der vorigen Koche in der der krebeit freiwillig nieder. Zu den alten Bedingungen (65—60 Pig. Etundenschu bei neumfilmdiger Arbeitszeit) sind zur Zeit noch beschäftigt etwa 1200 Wauere. 1132 Maurer auf 134 Bauten arbeiten zu dem geforderten Stundenschuse der in der Ausster und 134 Bauten arbeiten zu dem geforderten Stundenschuse. Die Eigen den Maurern sieten noch über 1000 Hisarbeiter. Die Eigen den Maurern sieten noch über 1000 Hisarbeiter. Die Eigen den Maurern feiern noch über 1000 Hisarbeiter. Die Die Jimmerer daben bereits ein ellgemeine Berjammlung einberussen, und von den Arbeituchunern die gefahren Beschussen ehreiten den ellgemeine Berjammlung einberussen, und von den Arbeituchunern die gefahren Beschussen der Verleitschen, und von den Arbeituchunern des erweite Berjammlung einberussen, und von den Arbeituchunern die gefahren Beschüliffe überald durchgesithet führ. Berfächeer Baufirumen haben trop ihrer Berpflichtungen dem Arbeituchunern die gefahren Beschüliffe überald durchgesithet sieh. Berfächeer Baufirumen haben trop ihrer Berpflichungen dem Arbeitungen werteits arbeiten und 12 Brozent der Vereilleitung zu richen. Auf Einfaldung der Vorigenden des Gewerbegericht aus eigener Justiatie anzurunen, daten die fin eine Unispanden unter Mehre von der Arbeitungen und der Vereilleitung zu richen. Aus Gewerbegericht aus eigener Justiatie anzurunen, daten für fein der Vereilleitung alt einer Vereinmitung der Ausfändigen wurde mitgeteit, das in dauf der Sache der 65 Ka. Zeitmelnelnen und mitgeteit, das im Laufe des Zages der 65 Ka. Zeitmelnelnen der Mehre Weit der Verein der einer Beitagungen, daren der Vereinstützten, den Weitsten und 12 Bertund den der Weite von Bauten, darunter von der größere feine Ginigung erfolge

Berantwortlicher Redafteur: 21. Weifmann in Salle.

Sozialdemokratischer Verein für Halle und den Sankreis.

Donnerstag ben 22. Juni abends 8% Uhr im Gafthof gu ben brei Ronigen, Rleine Ulrichftrafte 36,

Mitglieder-Versammlung.

Die Buchthausborlage und der Deutsche Reichstag. Referent: Redatteur Genoffe Swienty.

Alchtung! Zimmerer von Zeits. Zonnabend den 24. Juni im Franzistanerfeller grosse öffentliche Zimmerer-Versammlung. Zages od nung 1. Die Colubbenegung im Jinmerergenerbe. Rerenter: Inmerere Scoper aus Veipzig u. Zentralberbands Borfigende

ferenten: Jimmerer d. Soher aus Vengig u. gentralverbande Borftigende.

5. Adrader aus Hamburg.

G ift Klidst aller Jimmerer und deren Hissarbeiter, besonders der jenigen, die die Vohnspokerungen unterföreiden haben, au erscheinen.

30 tofferer Bezionnulung find auch namentlich die Serven Jimmer meister von Zeit eingeladen. Gäste millfommen.

Der Einberufer.

Zonnabend den 21. Juni im Zaale des Seitern Blid öffentliche Holzarbeiter-Versammlung.

Referent; Serr Schulze aus Jenat. Derfidt vom III. deutschen Gewerfichaftskangrei, Beier Schulze aus Jena. 2. Bahl der Delegierten gum Kartell. 3. Diskuilion.

3. Diskuilion.

Es werden und die Tickler, Drechsler, Inframentenungker, Korbungder, Settlungder und die auf holgbearbeitungs Walchtune bestäftigten Arbeitet und Arbeiterinnen beingend eingeladen, recht zahlreich zu ericheinen.
Entrer 10 Bi.

Achtung! Maurer von Hohenmölfen und Umgeg

Zonntag den 25. Juni nachmittage 31/4 Uhr im Gafthof zum große öffentliche Rauter Bersammlung.

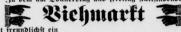
Tages ordnung: I Bortrag des Generalbevollmächtigten Bomedurg alls Hamburg. 2. Uniere dieslährige Lohnforderung und die Antwort der Unternehmer. 3. Distumon. 4. Wohl der Vohnfommussen. 5. Juniere Berufsangelegnheiten. Gine recht sahlreiche Beteiligung erwartet Der Einberufer. Fachverein der Maurer

bon Salle und Umgegend.

15 jährige Stiftung Bfest findet Zonntag den 25. Juni in Osborgs Bellevne von nachmittage 3% ilhr an fiatt.

Nachmittags: Rongert, Rinderbeluftigung und Blumenverlofung Abends von 7% Uhr an: Ball mit freier Hacht.

Adding! Turnhalle.



Fr. Thurm. Bon frül

= prachtvolles Konzert. **ŏooooooooooooooo**

Donnerstag abend Felsenburg, Frei-Konzert.

Thalia-Theater

Plat Frauen!!!

Weissenfels Apollo-Theater.

A Dono-Inecater.

Direction: Adolf Horn.

Scher Spielban vom 16—30. Juni.

The tree Gelins, ergent, Burtesque Stienteriefe. M. Kaspars, ber Mann mit dem Sömengebig. — Geidmitter Tonetty, Dutt. — 3rd.

Mary Werder die hier 10 beliehte Souhrette. — Carlo und Clariska Romeo, Ganithriften mit them dreff, 3rdabus. — Derr Georg Musschke, 2nitrumentolit. — berr Karl Bernhard, Sumorit.

Minima 8 Uhr. — Gnde 11 Uhr. — Wreite Noge 125 M., 1 28416m 1 M., 2. Bulton 18 M., 3 M.

Freitag Schlachtefest. Fr. Heilmann, Zeit, Nifolaistraße 6. Reichenbachs ichwies Naruffell pielt morgen Donnerstag und Freitag n halle zum Biehemarft auf dem Rog latz und ladet das hochgechrte Hubli um und die liebe Jugend frol. ein.

Prima Rot-, Leber-, Schwartenwurst, ger. Speck, Schmeer u. Fettes 5 Pfd. 3 M.

Albert Burgmann

Rleine Ulrichftraße 13.

Delikatesse ift Chüringer Landbrot

Carl Koch, fragel.

- Möbel,

Ganze Ausstattungen

von den einfachsten bis zu den elegan-testen empfehle in größter Auswahl billigit M. Schemmel, Ralharstr. 6.

Zur Desinfektion

empfehlen Carbolsäure. eolin, Lysol

E. Walthers Nachf. Moritaminger 1 u. Steinweg 26.

Apollo-Theater. Sommer-Variété. Direttion: Fr. Biehle

Täglich abende 8 Uhr im prachtvollen Garten

Gastspiel von Mademoiselle Chiffinette.

Zeitzer Bade- u. Massage-Anstalt, Peffalogiftrafe. Gustav Scholz. Beffalogiftrafe. Geöffnet von früh 7 Uhr bis abends 8 Uhr.

Frischen gepöfelten Schweinefamm 60 Bf.
do. geräucherten "65 Bf.
Geräucherten Speck, fett u. mager, 60 Bf.
Frische Gier Mandel 60 und 75 Bf.
Garantiert reines Schweineschmalz 38 Bf.
Garnod Recf 68 Bf.

Al. Ulriditr. Geiffftr. 18.

Möbelfabrit u. Magazin Bernh. Grunwald

Rathausstrasse 2

empfieht jein großes Lager Röbel, Spiegel, u. Solftetwaren zu reellen, billigen Breisen. Benichtigung jederzeit gern gehattet. Eransport durcheigenes Geschrergratis.

Biederverkäufern

empfehlen

empfehlen
npions,
Zuglaternen,
Façonlaternen,
schiessvögel,
Abschiesssterne,
Kinder-Fahnen,
Verloaungs-Artikei
10, 25 und 50 H-Berfauf
Engros-Gefdät

dler & Co Leipzigerftrafe 54.

Sochfeinen Apfelwein

fannter Güte liefert vom Faß à Ltr. 36 Pf. Flaschen à 35 Pf

Carl Lange,

Rl. Ulrichftr. 26.

Möbelfabrik u. Magazin 31 Fieilderstraße 31. Empfelle mein großes Lager auer faunt aut joil gearbeitere Wöbel-und Bolfterwaren der geit an-posiend zu billigtien Brein-nifen zu billigtien Brein-5. Bergmann, Cifdlermft.

Bueumatif = Rover,

gut erhalten, verkauft billig Gust. A. Lerche, Kl. Ulrichstraße 19.

Empfehle beim Einfauf vor Möbeln

mein gr. Lager (größtes hier am Blate) neuer und gebrauchter Möbel

Friedrich Peileke, Geist-krasse vis-à-vis CaféHohenzollern, Zeleph, 1154

vis-a-vis CafeHohenzollera. Zercha, 1942

100 Proz. Ersparnis.

Wiederholten Wünschen meiner werten Kundschaft nachzukommen, habe ich optische Artikel eingeführt. Brillen in Nickel 1.50 M., in Stahl 60 Pf. Hornaklenmer 1.50 M., sonst üblicher Preis 2.50 u. 3 M. Sport-klemmer 1.25 M. Theatergläser in echt Perlmutter und feiner Vergoldung 14 M., dieselben mit Lederkörper 8 M. etc. leh muss bemerken, dass ich nur Rathenower Sachen führe und der Grund des grossen Preisunterschiedes lediglich in meinem bewährten Geschäftsprinz Putzen zu suchen ist. Der ungemein sonst üblich hohe Verlienst kommt hier in Fortfall. Britlengtisser 1 St. 25, 2 St. 40 Pf.

Sparmann's Uhrenfabrik

Sparmann's Uhrenfabrik-Lager, Gr. Steinstrasse 47.

Adjung für Bander! Die Tabatfabrif v. Fr. debert. Coswig i. A. veriendet per Boft 10 Ffd. Portorico Rollentab. f. 5.30 M. 10 Pfd. Cottbuser f. 4.80 M. Tranko unter Nachnahme. Seber Naufder veriude meine Kabrifate und er wird mein danernder Runde jein.

Sofa-Aufpolftern 5 M., Matrațe 3 M. E. Dippold, Fleischerftr. 27, p. Sofa, n. Bettft.m. Matr. vf. 8. Ulrichft. 22

Ein dauerh. Rinderwagen billig verfaufen Albert Schmidtftr. 9, II. **Landwehrstraße 21** ist eine schöne freundliche Wohnung sofort zu verm Breis 430 M.

Gine leere sep. Etube zu mieten ge jucht Rähe der Geist- u. Bernburgerstr Off St. 100Restaur. Magdeburgerstr36 Freundl. Schlafft. Thomafiusftr. 14, II Grudeöfett bon 5 M. operfauft Karl Poustel, herrenftrage 6.

Berlag und fur die Inferate verautwortlich: Auguft Groß. — Drud der Halleichen Genoffenichaits Buchdruderei (E. G. m. b. S.) Salle a. S

Lokales und Provinzielles. Salle, a. C., 21. Jun

Lokales und Provinsielles.

Dalle, a. S., 21. Juni 1899.

*Die Judithausvorlage und der deutsche Keichstag lautet die Tagesordnung der Berfammlung des Sozialdemotratischen Vereins, weckse morgen. Dommerstag, in deut der Beitragen lautstinder. In Ambetracht der Entristung, welche Beitragen fantstinder. In Ambetracht der Entristung, welche Gestelles-Borlage hervorgeruten, ist es notwendig, dag die Genolfen gahlreich erscheinen. Die Wahlen zum Gewerbegericht in dauf Einde September festgefest. Einde diese des Gewerbeggerichts aus und es milijen deshald Engalungswohlen fattfinden. Das Gewerbeggericht vollzog am Freitag die Wahlbest Wahllausschuffles. Dimitähtich der Einteilung der Wahlbest Wahlausschuffles. Dimitähtich der Einteilung der Wahlbest zu werden jedenfalls im allgemeinen gegenüber den betreffenden Festiekungen der Borjahre feine weientlichen Unterdern, doch find Verhammungen hierüber noch treffenden Teftiebungen der Borjahre feine wesentlichen Aenderungen eintreten, doch find Bestimmungen bierüber noch

treffenden Feticekungen der Borjahre feine wesentlichen Aenderungen eintreten, doch find Bestimmungen hierüber noch nicht getrossen.

* Die Kompenfationen. Bei der zweiten Lesing der Kamalvorlage im prenssischen Wegenbertenhause dersprach des Kamalvorlage immensischen Angeschaften und ist wie bei Kanalvorlage immensischen Influenten, un sie für die Kanalvorlage immensischen Influenten, könmensationen", d. d. einschaftlich unter Kottelenden natürtig nicht etten Braten ließen sich unter Kottelenden natürtig nicht entgeben und jesten sofort für falt alle Krowingen die Kompensationen self, jo das der ihrer Gewährung jest ichon die Kleinigfeit von Soo Willionen Warf ersorberich wäre. Wir haben also das zweischlichte Vergniggen, nicht mm die einigen kundert Willionen Warf sin den Kanalban selbst, sondern und die Etbersgeden sind der Estgarier aufgabringen. Ratürlich darf bei der Kompensationskriftstung auch unsere engere Seinat, die Frodring Sachseit der die Agrarier aufgabringen. Ratürlich darf bei der Kompensationskriftstung auch unsere engere Seinat, die Frodring Sachseit der Angeschaft der Verwingen indet gerechnet werben darf, seine Eusenahme machen. Und jo haben denn unser beiden Landsgedigevonderten für nächsfen Dommerstag in High, eine Bertomburgabevonderten mit der Verwingen und für die Jahoufrien und die Komburgabevonderten und der Verwingen der Keine State der Verwingen de

neuer Betitionen an dos Etgeerdnetenhaus vereindart nerben, da die frilgeren infolge der Gefalifise deseleden als erledigt zu betrachten sind.

So die offizieste Einstadung. Daß die Branusschlein-Judustrie insbesondere der "Kompenjationen" bedart, ist sehr fraglisch. Die Diedendere der "Kompenjationen" bedart, ist sehr fraglisch. Die Diedendere der "Kompenjationen" bedart, ist sehr fraglisch. Die Diedendere der "Kompenjationen" bedart, ist sehr fraglisch interfrag der der Grubenverwaltungen sind durch und den Anterektalten der Greichen und die gestellt der Greichen der die siehe "Kompenjationen" bei gestellt der Greichen aus der Greichen der Greichen der Greichen der Greichen der Greichen aus der Greichen der Greiche der Greiche der Greiche der Greiche der Greiche der Greiche Greichen der Greichen der Greichen der Greichen der Greiche Greichen der Greiche der Greichen der Greiche der Greichen der Greiche der Greiche der Greiche der Greiche der Greiche Greichen der Greiche Greichen der Greiche der Greiche der Greichen der Greiche der Greiche der Greiche Greichen der Greich

c. Dolau. Gine Rnappidaftsmahl, wie fie nicht fein foll. Ueber den Berlauf der am Sonntag ftatigehabten Prappidaftsätteiten-Bahl ift folgendes zu berichten: Die

Bahl, welde um 8 Uhr angeset war, begann bereits einige Minuten vorher, trohdem erst 5 oder 6 Main zur Stelle waren und dieselben auch den Wahlleiter, Deren Weiter aus Salle, darauf anstinertun machten. Weiter mitter ihre Uhren wirden wohl nicht richtig gehen. Nachdem unter den Wühlere mohl nicht richtig gehen. Nachdem unter den Buchgeritter unterberen würden wohl nicht richtig gehen. Nachdem unter den Buchgeritter diniggesiellt war, wurde zur Wahl geschretten. Der dort an geneicht werden werden der Verlagen der Verlage

plotten. h. **Zeit.** Die Gegnerpresse und die Arvetter. ie gegenwärtig im Reichstage _dur Berhandlung stehende uchthaus:Borlage nimmt das Juteresse aller denkenden

Menichen in Aufpruch. Jeder will deshalb wissen, wie weit die Verhandlungen darüber gediehen jund. Und weziell die Arekandlungen darüber gediehen jund. Und weziell die Arekandlungen der Stellen der Standburg gelangt, ind über den Stand des Seislen am wijkdgetrigken. Man inlite meinen, daß auch die Gegnerwesse ich verpflichtet lichen miste, die Verhandlungen einnarennsgen genam wiederstigken. Man inlite der nicht lo. Diese Kreise weit wiederstigken. Meinen Veten diesen mit der nicht lo. Diese Kreise weit ist der die Verhandlungen einnarennsgen genam wiederstigken. Ind die Vester lassen und der die Verleit weiter der die Verleit der die Verleit der Verleit der die Verleit der Verleit

her, der böse verulft und im übrigen gar nicht ibel kopiert vontde.

Murg nachher öffnete sich die Thir und eben derjelbe Justizhauptmann erschien. Die sendaten Justizschigert markerten
zumächt in lächerdariter Leich, wie ein Westal, der mal in
Uniform anderen vorgezogen wer, ibermitätriche Etraumigteit. Dann überboten iet dip plärend mid volgende Etraumigteit. Dann überboten keich plärend mid volgende über nach verköhnten alten der von der gegenüber dem eben
nach verköhnten alten deren.

Zebeusstin, einsch schenkartigeiten gegenüber dem eben
nach verköhnten alten deren.

Zebeusstin, einsch schenkartigeiten gegenüber dem eben
nach verköhnten der Serben der Verköhntliche Mich. Hähn her
mähärtig höher sellenter-Selen, hochaditung fäuslich, sinisch sicher sellent kondentung fäuslich, seinsch sich von
albeite stelle Siebe des Brofits maßgebend.

Ungleiche Swiider, gleiche Künlichkeit bei Bildung und Beite.
Bächtig, von Zeutigen sinischen dere mir Gott und sont
nichts auf der Beit. Zeich unt gericht bei Bildung und Beite.
Bächzitig, von Zeutigen sinischen dere mir Gott und sont
nichts auf der Beit. Zeich unt gericht bei Bildung und Beite.
Bächzitig, von Zeutigen sinischen der mir Gott und sont
nichts auf der Beit. Zeich unt gericht bei Bildung und Beite.
Bächzitig von Zeutigen sinischen der mit Schen
Mannburg. Das Schum unger ihr berurteilte am Montag
ger Miller und der Schult gestellte ein innage Mäddens
Ger mollte auf der Schult gestellte einem sinige Mäddens
Ger wordern der Schult gestellte gestellte ein innage Mäddens
Wähdens Gelbbeite, die 11 Mart enthelt. Auf in dans
Beiten einem gestellte gestellte gestellte gestellte
Beiten einem gestellte gestellte gestellte gestellte
Beiten der der der gestellte
Beiten einem gestellte gestellte
Beiten der der der der der der der der
Beiten der der der der der der
Beiten der der der der der der der
Beiten der der der der der der der der
Beiten der der der der der der der
Beiten der der der der der der der der
Beiten der der der der der der der
Beiten der der der der d

60 Mt. ein Baar Schufe erftand, eine falice Miinze veraus-ibte. Die Angellagte entschuldigte ihr Bergeben mit Arbeits-

Aleine Provingial-Madrichten.

Antrag anzunehmen um zur Sejenugung ver Sommern. Versi, Kohl witter tritt für den Antrag Krüger ein. Infolse der Tarigemeinschaft ist im Buchdruckregewerde ichniet Jahren Friede. Er ditte diese Mittel zur öbederum des dasalen Krückens zu unterfünken und den Antrag Krüger auf zumehmen. Stadto, Erre der die den Antrag Krüger zur Zarif der Puchdrucker auf 3 Schalfun, mut Lehrling gehalten werden dirte, der Schweitiger werden diesen. Der Antrag Krüger wird depelehmt. Tafin kimment. Krüger, Dr. Baumert, Brunkmun, Gygas Grote Kohl-Kauter.

Brojef Rapp.

Sleine Tovinjal-Badridjen.

In Stein er is is de der Penn Steicherte Stunds und der
Der deum werde bermittle vom Villege ermogen, der
Leit deum git gemitch bedeumen. — An St. is en bis und der
Der deum werde bermittle vom Villegemen, der
Der deum werde bermittle vom Villegemen, der
Der deum werde bermittle vom Villegemen, der
Der deum werde der der
Der der der der der der der
Der der der der der der
Der der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der der
Der der der der der der
Der der der der der
Der der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der der
Der der der der der der
Der der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der
Der der der der der der
Der der der der der
Der der der der der der
Der der der der der der
Der der der der der der der
Der der der der der der der
Der der der der der der der
Der der der der der der der der
Der der der der der der der der
Der der der der der der der der der
Der der der der der der der der der
Der der der der der der der der der
Der der der der der der der der der
Der der der

6 Monate Zuchthaus, mit entsprechender Anrechung der Untersuchungshaft, und 5 Jahre Erbrertuft. Die Berteibigung hatte angesichts der Wucht des Beweisunaterials einen iswoeren Stand und plaidierte für mildes Strassmaß. Das Urteil lautete nach fruzer Beratung auf 3 Jahre 4 Wonate Juckthaus und 3 Jahre Groberluft, unter Anrechnung von 4 Monaten Unter-juchungshaft. dungshaft. Rapp trat feine Strafe fofort an.

Berfammlungsberichte.

Fersammlungsberichte.

1 Manrer. Im Sonntag vormitag, den 18. Auni, tagte im Rosenthal' eine große öffentliche Maurer-Versammlung mit der Aggeschung: Bericht des Gesellen-Ausschung: Bericht des Gesellen-Ausschung: Bericht des Gesellen-Ausschung über die Lohnfrage. Der Gesellen-Ausschung über die Lohnfrage. Der Gesellen-Ausschung in der der Anschaften der Annung über der In Auge dieser Bodes eine große Annung betont, das ert im Laufe dieser Bodes eine große Annungs-Ligung hattiniden toll und dam idlen die Klaften der Annungs-Ligung hattiniden toll und dam idlen die Klaften der Genat gelagte werden. Die am Domierstag hattgeführen wie gewöhnlich in die Länge au siehen, und in mirbe das Benehmen des Maurerenieres Haufenann ich auf gehabel, dem die erwähnlich in die Klaftener fommen lassen, welche als Vohndrücker dienen jollen. Er bedienen lich isoga der Worte: Die biesigen Maurer jollten sich nach dem Allsslande icheren, da würden ist wohl eines anderen betehrt werden, die Kantlungsweife fann nur derutellt werden. Der Jamme wurder er Konwurf gemacht, wie nie den Kantlungsweife kann nur derutellt werden. Der Jammen wurde er Konwurf gemacht, wie ist den Anhuren der Jammen der Formurf gemacht, wie ist den Anhuren der Jammen der Formurf gemacht, wie ist den Anhuren der Jammen der Formurf gemacht, wie ist den Anhuren der Jammen der Formurf gemacht, wie ist der die Anhuren der Ausschaftlich der auf Kerchichtung der Kerten von Auße nur der Anhuren der Anhur

Vermifdites.

** Bon der Reft. Nach einer Meldung des Gouverneurs von Songtong ind dort in der letzen Wode 109 neue Petterfrankungen und 117 Todesfälle zu verzeichnen.

** Zethkimard. Der Komponif Seignsmund von Nadzigewsti, ein Zohn des Venderger Univerliätisprofesses, erschoß ich wegen eines Nervenleidens.

** Kerriärtheit. Der Knaro hat dieser Tage gemeldet, ein Amerikaner wolle dem Praiddenten Vondet den Sut abkaufen, den ihn am Tage von Antenil der Baron Christiani eingeschlagen hat, und hode ihm dassir 2700 Dollars geboten. Der Mann ischen teil Geld zu besiehen.

Aus dem Reiche.

Roftof. Der Atheiter Briidgefell hat fich nachts in der Barnow mit einem einichtigen Knaben und einem dreifichrigen Mädden erträuft. Ein siedenschriger Knabe wurde gerettet. Wannheim. Ein sich veres da gel wetter ist beute nach mittag bei Friedrichsfeld niedergegangen. Die Ernte ist total bernichtet.

ntttal ver Arteinspreis merchegangen. De Eine fin insbertichtet. Das Reichsgericht verwarf heute den Revilionstreiden der Khotographen Wilde und Kriefter in Jamburg, so wie des Jörliers Spöde, die am 18. März vom Landgericht zu Altona wegen Hauffrieden köruchs, heangen durch unbeitagtes Eindringen in das Seterbezimmer Vismarcks, zu 6, 3 und 5 Monaten Gefängnis berurteitt waren. Ferner vurde die vom Staatsanwort beautragte Kovilion verworfen, der dar-ruber Beichwerde geführt hatte, das den dereicht nicht auf die Einziehung der photographischen Viatten erfannt hatte.

Sprechftunde ber Redaftion mittage bon 12 bis

BriefRaften ber Redaktion

Gin Maurer. Ihr Bornourf ist vollssändig deptaziert. Det Bericht ider die Sonntagsversammlung ist heute morgen 6 Uhr an uns gelangt und Sie sinden ihn auch bereits in heutiger Rummer abgedruckt. Benn die Saalegeinung bereits am Mon-tag über die Verlammlung berichtete, das Vollschlatt jedoch nicht, so siegt das lediglich an dem Berichterfatter sir die betr. Beriammlung. S. 28. 3cis. Das können Sie ruhig machen. Etwas Strassares saun darin nicht gesunden werden.

Ettiglotte's film better flicht geftniecht voorzoel.

Stande-Samtifiche Nachrichten.
Salle, den 19. Juni.
Wafactert. 25. Der Waler heide and im Winns Astre (Mandacritrate 6 n.m.)
tekenmerinas 175. Der Waler heide and finns überde (M. Erritt um Bullkantnam Aublöff um dehen Saldier (Beifenelds nud Kene Temmande f). Der
banderbette Zeicht um derivert eine Salde (Gebeichnich um Derbeichreite 40). Der
beilichreiter Weite um demiente Grenorder (Gerichterte ist um Landschreite 40). Der
beilichte Gericht um den bei der der
beilichte der Beilichte der Gestelle (Beilichter 18 demien der Beilichten der
beilichte der Beilichte der Gestelle Gestelle der Gestelle der
beilichte der Beilichten der Beilichten der Beilichten Beilichten der
beilichte der Beilichten Beilichten der
beilichte der Beilichten der
beilichten Beilichten der
beilichten der Beilichten der Beilichten der
beilichten der Beilichten der
beilichten der Beilichten der
beilichten der Beilichten der
beilichten der Beilichten der
beilichten der Beilichten der
beilichten der Beilichten der
beilichten der Beilichten der
beilichten der Beilichten der Beilichten der
beilichten der Beilichten der
beilichten der Beilichten der
beilichten der Beilichten der
beilichten der Beilichten der
beilichten der Beilichten der Beilichten der
beilichten der Beilichten der Beilichten der
beilichten der Beilichten der Beilichten der Beilichten der Beilichten der Beilichten der
beilichten der Beilichten der Beilichten der Beilichten der Beilichten der Beilichten der Beilichten der Beilichten der Beilichten der Beilichten der Beilichten der Beilichten der Beilichten der Be

- Abel Galleunsgan; 247 seinertreiber 2. Gebäter (Heingkrüße 16 u. Bernhartsfere 2. Gebarentie Zeichmann und Anna Schäler (Heingkrüße 16 u. Bernhartsfere Seiner 12. Gebäter (12. Gebäter Gebäter (1 ntune vo. Ler Mentitet Meinbrecht. 71 3. (Bernburgerftraße 14). Des 2 Miller E., 4 Mon. (Landwochstrage 14). Des Sandarbeiter Opbeldauer S. (Chnbugftraße 12). Der Kneiner Gedper 63. (Wöhnuligstruße 19). Der Kneiner Gedper 63. (Wöhnuligstruße 19). Der Kneiner Gedper 63. (Wöhnuligstruße 19). Der Kneiner Kneiner Kneiner (Bernburgtruße).

Berantwortlicher Redafteur: M. Weißmann in Solle

Touristentaschen.

Rucksäcke, Plaidriemen, Reisetaschen, Umhängetaschen, Trinkbecher, Reisefalaschen, Reisemützen, Reiseschirme, Handkoffer, Reisekoffer, Hutkoffer, Plaid- und Schirm-hüllen, Reisenecessaires, Waschzeugrollen, Geld- und Fahrscheinherteuis, Luftkissen.

C. F. Ritter, Halle S., Leipzigerstr. 90.

Berlag und für die Inferate verantwortlich: August Groß. — Drud der Salleiden Genoffenfdafts-Buchdruderei (& G. u. b. S.) Salle a. G.

Zur Anterhaltung und Belehrung.

28 och en beilage

gum Bolfsblatt für Salle und den Saalfreis.

1899

Donnerstag, 22. Juni

Mr. 25

Mit Unterschied.

Bon Leon Kanrof (Baris).

Der Papa (Paulden, der wie eine ganze Meute kleiner Hunde heult, eine tiichtige Tracht Prügel versetzend). Da! da! und da! Das wird Dich lehren, zu l'ügen! Du Taugenichts! Ou herzloser Bengel! Du nichtsnutziger Schlingel! Sag', daß Du es nicht wieder thun wirk!

Baulden (weinerlich mit dem Gludfen einer Bafferflasche,

die man ausgießt). Ne . . . ein \$a-a-a-pa! Der Papa (mit feierlicher Stimme). Du unglückliches Kind, Du weißt alfo nicht, daß die Lüge das Säglichfte, das Berächtlichste, das na . . . na, mit einem Wort, die Lügner fann niemand leiden — (mit Betonung) und die Leute, die lügen, sterben alle auf dem Schaffot! . . . Willst Du auf dem Schaffot fterben?

Schaffot sterben?

Baulden (entsett). Ach nein, Papa!

Der Papa. Dann schwörft Du mir also, nie mehr zu lügen? Niemals?

Baulden. Ja, Bapa!

Der Papa (beruhigt). Gut, dann wollen wir jetzt Deine Distatarbeit machen (nachdem er einen Blick auf den Text geworsen). Uhg! Das ist französisssche Seschäcker. Na, bist Du so weit?

Baulchen (erftidt die letten Thranen und trifft feine fleinen

Borbereitungen, während er an die schreckliche Strase denkt, die der Lügner wartet). Ich bin so weit, Papa!

Der Papa (diktierend). "Franz I., der wohl wußte, daß sein Kanzler Duprat, Kardinallegat des Papstes, nach dem päpstlichen Throne strecke, teiste ihm mit, der heilige Bater wäre gestorben . .

Das Dienftmädchen (eintretend). Berr und Frau Guis

raze laffen fragen, ob der herr . . . Der Bapa (ärgerlich). Bas? herr und Frau Guiraze? Sie werben mich wieder um eine foftbare Stunde bringen . Sagen Sie ihnen, ich ware eben ausgegangen und würde erft gegen Abend nach Saufe kommen . . jehr fpat abends nach Saufe fommen!

(Baulden erhebt den Ropf und betrachtet mit tiefer Bermunderung seinen Papa, dann das Dienstmädden, das vor der gröbliden Unwahrheit, die sie ausrichten soll, keinersei Entseten

Das Dienftmädchen. Und wenn fie Madame zu fprechen

Der Papa (nachdeutlich). Sm! . . . Dann sagen Sie nur, meine Fran bedauere sehr, doch fie habe schreckliche Migrane, und fonne nicht empfangen . . . Gehen Gie!

(Das Dienstmädchen tritt aus dem Zimmer und Baulchens

Augen treten aus ihren Söhlen.) Der Papa. Na, wo war ich stehen geblieben? (Bon der Berblifftheit seines Sprößlings betroffen.) Bas siehst Du mich

denn so an? Du machs ja wahre Froschaugen!
Paulchen schückern. Aber Papa, was hast Du denn eben gethan? Du hast doch sagen lassen, Du sei'st nicht zu Hause und Mama hätte Migräne; das ist doch nicht wahr!

Der Papa. Na, natürlich ift es nicht wahr! Baulchen (noch schüchterner). Dann ift es also eine Lüge?

Der Papa (die Achseln zuckend). Aber nicht doch, Du Kleiner Dummkopf! Das habe ich nur gethau, um den Guirazes nicht zu sagen, daß wir sie nicht empfangen wollen . . Du begreifst! Das ist eben guter Tou! Paulchen (von dem Unterschied betrossen). Ach! das ist

guter Ton! (Fängt wieder an zu schreiben.)

Der Papa. (diffierend) "... teilte ihm eines Tages mit, der heilige Bater wäre gestorben. Sosort bat der Karbinal den König, ihm bei der Erlangung des päpftlichen Thrones behilslich zu sein, indem er durchblicken ließ, daß er

dem Könige von Frankreich treu ergeben wäre. — "Sie haben Recht," sagte Franz I., "doch um Hre Bahl zu sichern, bedürfte es großer Summen, und Sie wissen, ich habe nichts Küssensen Gold in seinen Palast tragen. Erst einige Zeit darauf ersuhr er, daß sich der Papst bei bester Gesundheit besinde. Nun erkannte er, daß der Wonarch ihm einen Streich gespielt hatte, denn Franz I. war nicht nur ein tapferer Soldat, sondern auch ein seiner Diplomat.

Pank den (perpler). Sin . . . was?
Der Papa (wiederholend). Ein Diplomat! . . . Du weißt nicht, was ein Diplomat ist? (erklärend) Sin Mann, der Diplomatie treibt!

Diplomatie treibt!

Baulden. Dann war das affo Diplomatie, was Frang I. that?

Der Bapa. Gewiß! Baulden (nach furgem Nachdenken). Sage 'mal, Bapa, ift Franz I. nicht auf dem Schaffot gestorben? Der Bapa (entrustet). Du kleiner Esel, Du berwechselst

ihn ja mit Ludwig XVI.! Paulchen. Aber . . .

Der Papa (ungeduldig). Ach, Du langweilst mich Lern jest Deine Fabel . . ich muß meine Zeitung lesen!
(Paulchen lernt gehorsam, aber zerstrent, seine Fabel.)
Dehn Minnten berftreichen.

Der Bapa (feiner eben eintretenden Frau die Zeitung geisnd). Ach, hör 'mal! Du weißt doch, der Morder aus der

Rue d'Enfer . . er hat Geständniffe gemacht. Wirklich? Ach . . Die Mama (fehr intereffiert).

zähle mir schnell!

(Baulchen erhebt den Kopf und hört zu.) Der Papa. Du weißt doch, seitdem man ihn vor 3 Monaten verhaftete, hat man ihm kein Wort entreißen können. Seiner Fran ebenso wenig. Da hat der Untersuchungsrichter gestern der Sache ein Ende machen wollen . . Sobald man ihm den Mörder vorsührte, rief er ihm zu: Run; es ist gut, wir brauchen jeht Ihre Geständnisse nicht mehr, Ihre Frau hat alles gesagt, Sie sind der alleinige Thäter! Die Mama (an seinen Lippen hängend). Run, und

meiter?

Der Bapa. Na, da hat der Dummtopf erklärt: "Das ift nicht wahr! ich bin's nicht allein! Sie hat mir geholfen!" Und nun hat er alles erzählt!... Da, lies! (er reicht ihr die

Die Mama (interessiert). Ach, das hat er aber brillant gemacht! (Sie verschlingt die Ginzelheiten des Falles). Der Papa (sich zum Ausgehen ankleidend). Ach ja, das ist eine schöne Untersuchung! Der Richter hat die Sache brillant zu Ende gesührt. Uebrigens wirst Du ja am Schluß des Ar-Paulchen. Ach! .. Aber die Frau des Mörders hatte Paulchen. Ach! .. Aber die Frau des Mörders hatte

ihm doch gar nichts gesagt! Der Papa. Natürlich nicht, fonst wäre doch fein Verdienst

Baulden. Ich! . . . So fcidt man den Richter alfo nicht aufs Schaffot?

Der Bapa (verbeffernd). Du meinft den Mörder? Gewiß,

Baulden (aus den Wolfen fallend). Und dem Richter thut man nichts?

Der Papa (ärgerlich). Du bift langweilig . . . wenn man Dir doch fagt, daß er deforiert wird . . Das ist übrigens das Benigste, was man thun kann, nach dem Dienst, den er der Gesellichaft und der Juftig geleiftet!

(Er füßt feine Frau und Baulden und geht an feine Be-



Baulden (ernfthaft damit beidhäftigt, fich die Worte feines Baters ins Gedächtnis einzugraben.) Alha, das ist ein Dienst, ben er der Gesellschaft und der Justiz geleistet. — Ja, das ift ein Dienft, den er . . .

Die Mama. Bas madift Du benn ba, Baul? Lerne

Deine Fabel!

Baul. Ja, Mama! (mahrend seine Mutter sich wieder in die schrecklichen Ginzelheiten des Geständnisses des Mörders der Rue d'Enfer vertieft, nimmt er wieder feinen Lafontaine bor und lernt mit halblauter Stimme). "Der Wolf und bas Pammchen":

Gin Lämmchen ftillte feinen Durft

An einer klaren Quelle . . (sich unterbrechend). Ach, sage doch, Mama, wie kommt es denn, daß die Tiere so in meinem Buche sprechen?

denn, daß die Tiere so in meinem Buche prechen?
Die Mama (sich mit Müse ihrer Zeitung entreißend).
Was? . . Aber sie haben ja doch nie gesprochen, Du kleiner Dummkopf . . Das sind Fabeln in Deinem Buche . . . Vaulchen (verdutt). Fabeln? (weiter forschend). Dann sind die Fabeln also nicht wahr?
Die Mama. Gewiß nicht!
Paulchen. Warum sind sie denn aber nicht wahr?
Wegen "des guten Tons"?
Die Mama (erstaunt). "Des guten Tons"? Was erzählst.
Du mir da?

Du mir da?

Baulden. Oder wegen der ... (mühsam aussprechend ... der Di ... plo ... ma ... tie?
Die Mama. Ich weiß nicht, was Du sagen willst!
Baulchen. (unerschütterlich.) Oder weil das der Gesellschaft und der Justiz einen Dienst leistet?
Die Mama (die Achseln zucend). Du redest dummes Zeug; die Fabeln sind nicht wahr, weil es Geschichten sind, die nie

paffiert find .

Baulden (triumphierend). Alfo Lugen? Die Mama (fich wieder in die Geständniffe des Mörders

vertiefend). Wenn du willft ja, Lugen! Baulden (fein Buch gutlappend). Dann werde ich funftig teine Lüge mehr lernen und sie hersagen, damit Bapa mich nicht wieder haut oder ich gar aufs Schaffot komme!

(Mit dieser weisen Betrachtung geht er — vielleicht mit Un-recht den Folgerungen der Logit vertrauend — spielen).

Streifzüge durch die Aulturgeschichte in Briefen.

XXI.

Liebe Rathe!

Rachdem wir jest die Entwickelung des persönlichen Besitses an Grund und Boden kennen gelernt haben, müssen wir noch mit einigen Worten die interessante, ja amüsante Geschichte der ursprünglichen Haupt-Besitzer des Bodens berühren, des

Man muß feiner Entstehung nach den patriarchalischen Abel bom Dienftadel, den Stammesadel vom verliehenen Abel unter-

man muß seiner Antegning nach den vartachaligen Aoel vom Verliehenen Abel untersom vom Genkadel, den Stammesadel vom verliehenen Abel unterscheiden, wenn auch eine Art so windig und für unsere Anfaduungsweise so gegenstandslos geworden ist wie die andere. Der patriarchalische Adel ist hervorgegangen aus den däterlichen Hausen der Altsamilie, deren Wesen wir früher kennen gelernt haben. Die Ritter gehören zum Dienstadel und in Deutschland weisen zum Teil schon ihre Namen auf die ihnen übertragene Dienststellung hin: Graf, derzog, Markgraf. Eine einschneidende Beränderung trat mit Einsührung des Christentums in Deutschland im Verhältnis der Glieder einer Altsamilie zu ihrem Herren und zur sala des Herrenhauses ein. Bisher hatte das Herrenhaus zu allen Mahlzeiten und namentlich zu allen Kestzeiten sämtlichen Gemeindegliedern offen geftanden. Nach Einsührung des Christentums trat an Stelle des Herrenhauses die Kirche, die ihre Thore jederzeit und jedem offen hielt, Das Wort Kirche ist entstanden aus dem griechischen kyriake, das heißt wörtlich Herrenhaus. Die Berjöhnung der Glieder der Altsamilie mit den Göttern war bisher eine der Aufgaden des Altwaters, des Herren, gewesen. Zeht übernahm der geistliche Bater, der pater, dies geitel ist der "Verr", der in der Kirche ein selbständiges Herrenhaus besalt.

bejaß. So erfreute sich nun das Bolf der Leitung zweier Herren, zweier "Bäter", von denen der eine das Scheren seiner lieben Unterthanenschafe immer besser verstand wie der andere. Und Unterthanenschafe immer besser verstand wie der andere. Und diese für sie recht vorteilhafte Fertigfeit haben beide "Herren" in rührender Beharrlichteit zu wahren verstanden bis auf den heutigen Tag. Insofern, als die römische und die ariechische

Rirche ihre Sallen auch in unserer Zeit noch jederzeit offen halten und somit jedem jederzeit Eintritt gestatten, sind sie ihrer ursprünglichen Aufgabe treuer geblieben als das protestantische Bethaus, das außer den Kirchzeiten ebenso fest verschlossen ist,

Bethaus, das außer den Kirchzeiten ebenjo fest verschlossen ist, wie das Serrenhaus des weltlichen Serrn, es sei denn, das die Ulterthanen" ihre Abgaben und Gefälle bringen.
Der Altar der Kirche wurde der neue Serd, über dem die nie verlöschende Flamme brennt, wie einst auf dem Serde des alten Herrenhauses. Bor dem Altar der Kirche führte man num dem Manne die Brant zu; hierher bringt man das neugeborene Kind, um es in die Gemeinde und von ihr aufnehmen zu lassen. Das arme Bolt besitt in seinen elenden Hütten nur Schlassisäten. Alles, was entbehrt werden kann, wird willig der nenen Baterhalte gespendet, und der neue "Vater", die Kirche, nahm es nur zu gern. Sie wurde dabei seint und seister, das Bolt arm und ärmer. Das gute, dumme Volt! Damals wie heute; nur daß es heute mit dem Sput zu Ende geht. Das Volf hat den Glauben an seine zwei Bäter gründlich verloren.

Bahrend Frankreich bereits vor 110 Jahren mit der fendalen Berrichaft (durch den Adel) und mit der Berrichaft des zweiten Serrichaft (durch den Abel) und mit der Serrichaft des zweiten "Baters", der Kirche, gründlich aufgeräumt hat, trug Deutschand mit einigen Abschwächungen die Doppelsessel noch bis 1848 und Rusland gar bis 1861. Der "gnädige Serr" war in Deutschland dis 1848 für viele Sachen noch der alleinige Richter; er allein hatte das Brau- und Schankrecht; die Dorfiassen waren eine Un terthanen, die nicht nehr, wie einst zur Zeit der Altsamilie, der Gesamt hich erwisse Arbeiten zu leisten hatten, sondern deren schier endlose Hoseinste, Fronen und Roboten dem "gnädigen Herrn" vert önlich zu gute kamen. Das Frühlingsjahr der Revolution räumte mit dem skandalösen Urechte auf, leider bewilligte man den "gnädigen Herren" Renten und Absöhnngen aller Art als Entschädigung dafür, daß sie und ihre Vorschren seit Jahrhunderten die Bauern ummenschlich geschunden und ausgerandt hatten. Voch heute müssen zum Leil diese Kenten und Absöhnngen von der Landbevölkerung bezahlt werden.

Teil diese Renten und Ablösungen von der Landbevölkerung bezahlt werden.
Liebe Käthe! Man muß sich an manches Ungereimte gewöhnen. Aber daß es möglich ift, daß noch ein einziger deutscher Bauer bei Wahlen und sonstigen Gelegenheiten für seinen "anddigen Herrn" stimmt, also für den Vertreter einer Eippe, die seit langen Jahrhunderten die Bauern bis aufs Blut geweinigt hat und deren Politit bis auf den heutigen Tag die Spuren der rohesten Bauernmißachtung in jedem einzelnen Juge deutlich erkennen läßt, das könnte einen manchmal an der Entwickelungsfähigkeit des heutigen Bauernstandes verzweiseln lassen.

Deine

Adele.

Erklärung

betannter fremdfprachlicher Ausbrüde nud Redewendungen.

Bufammengeftellt und erläutert bon 21d. Th.

Nolens volens. Wollend oder nicht wollend wohl oder übel; gern oder ungern. — Er wurde in das Gedränge gezogen und wollte wieder heraus, wurde aber nolens volens mit fortgeriffen.

Noll turbare circulos meos. Störe meine Kreise nicht. Archimedes, einer der größten Mathematiker und Phylifer des Altertums, hatte die Steinfließen seines Arbeitsraumes mit seinem Sand bestreut, in den hinein er nach damasiger Art seine Figuren mit einem langen Stade zeichnete, um Berechnungen anzustellen. Archimedes war in tiesstes Gröbeln versunken, als einer der seindlichen Söldner, die die Sadt soehen erobert hatten, Schäte suchend in den Raum drang. Archimedes schaute nicht auf, sondern rief dem Einschingling mur die Worte "noll turbare eireulos meos" entgegen, worauf er von dem Söldner soll erstochen worden sein. Auch das "Neureca", ich hab's gefunden, soll von Archimedes herrühren. Er soll das Wort hocherrent ausgerusen haben, als er bei Berechnung des Goldgehalts einer Krone das spezifische Gewicht ist ungemein wichtig. Es giebt das Gewichtsverhältnis irgend eistes Stosses zu einer gleichen Raummenge Wasser an.) Waffer an.)

Namen und zugleich Borbe Nomen et omen. deutung. Scherzweise gebraucht, wenn jemand Kurze heist und klein ist oder Lange und lang ist oder Biermann und ein starker Trinker ist oder Huchs und hinterlistig ist oder Klapperbein und mager ift.

Nomina sunt odiosa. Mamen find berpont Das Wort wird angewendet, wenn eine Thatsacke erzählt wird, die für die Charafterisierung gewisser Bustande und Anschauungen in bestimmten Kreisen wichtig ift, ohne daß



man doch den Mamen des oder der Betreffenden angeben möchte.

Nonsens. Unfinn.

Non plus ultra. Es geht nichts drüber. Gern als Reflame für gewiffe Artifel oder von hernmziehenden Gefellichaften gebraucht. "Bier ift zu sehen das non plus ultra

Non liquet. Es ist nicht aufgeklärt. Benn ein Gericht zur Freihrechung gelangt, nicht, weil es von der Unsthuld des Angeklagten überzeugt ist, sondern weil die Schuldbeweise zu einer Berurteilung nicht genügen, so ersolgt der Freihruch unter der Begründung: "non liquet", einer alten römischen Formel.

Non olet. Es riecht nicht. Argentum non olet, Geld riecht (ftinkt) nicht. Der römische Kaiser Bespasian soll das Wort gebraucht haben, als ihn sein Sohn Titus wegen einer auf den Harn gesegten Steuer getadelt hatte. Mag der Reichtum auf noch so unehrliche Weise erworben sein, mag er das Gend Tausender von Arbeitern verschuldet haben: non olet.

Non omnia possumus omnes. Nicht alle können alles. Bon mehreren alten Weisen und Dichtern gebraucht. Nicht jeder kann jedes; der gute Wille, das und jenes thun und leisten zu wollen, reicht nicht dazu aus, die That oder die Leistung num auch wirklich zu vollbringen, obwohl entsichlossener Wusdauer im Streben nach einem bestimmten Ziele häufig im Menichen Fähigkeiten erweckt und entwickelt, die er selbst an sich srüher gar nicht gekannt hat.

Non possumus. Bir können nicht. Bekannte Beigerungsformel, die namentlich von Bäpften angewendet worden ist und den Doppelsinn in sich birgt: wir mögen oder wir dürfen unserer Ueberzeugung, unseren Grundsätzen

oder wir d ür fen unserer Ueberzengung, unseren Grundsätzen nach nicht.

Non seholae, sed vitae discimus. Richt für die Schule, sondern für geben lernen wir Sololite eigentlich selhstverkändlich sein, daß unsere Kädagogif dieser Forderung Senecas bis in die letzen Konsequenzen sinein gerecht würde. Das ist aber bei weitem nicht der Fall. Eine Unmenge von Kram wurde und wird auch heute noch in Schulfinder sineingetrichtert, der sin das Leben nicht den mindesten praktischen oder ideellen Wert besitst. Za, es wäre nicht schwer, nachzuweisen, daß ein Teil des Schullehrstosies die Kunder eher dem praktischen Leben ent fre moet, als sie darauf vorderet den moen vereiten Grundsätzen an der Kindesseele und an den obersten Grundsätzen en Ködagogis begeht aber die Schule dadurch, daß sie sich neuerdings mehr und mehr in den Dienst der herrischenden politischen Anschausgenen sie besten der die Schule dadurch, daß sie sich neuerdings mehr und mehr in den Dienst der herrischenden politischen Anschausgen sehr und nicht daß Lauskstehe sie und in da us kausksteheisen kein sum serichleißt, daß sie gegen die Kulturbewegung des Proletariats hetzt und sich zu kausksteheisenste sin zumsertum, Bureantratismus, Militarismus und wie die Leuferungsformen der Neaktion alle heißen mögen, mißbranchen läßt. Lehrer, die moralisch sordenmen sind, daß ein sich verartigen Diensteh hergeben, sollten mit dem seurigen Schwert aus dem keiligen Tempel der Kindererziehung getrieben werden. Diese Brofitinierung der Schule in politischer Verziehung eitsen Diese Bahrheit der Barwinschen Schwert aus dem keiligen Tempel der Kindererziehung derieben werden. Diese Bolrfied auch auf die Dauer erweift noch abscheidigen auch der Achscheit der Barwinsten sinder des Bolses dassin aber nach wie don heute den Bolsschilten der Schule in vollticher Beziehung ist die einen zur "ewigen Bertammins" in der Sölte, die anderen zur "ewigen Briderich glauben iollen, don dem andere Sachen mehr, siber die uniere Zeit läugli weggeschritten ist. Die Schule und ihre Lehren beig

Bitate aus deutschen glafffern.

Mus Ballenfteine Tob bon Friedrich v. Chiller.

Gefammelt bon Ab. Th.

Ballenftein: Bar's möglich? Konnt' ich nicht mehr wie ich

Richt mehr gurud, wie mir's beliebt? 36 müßte

Die That vollbringen, weil ich fie gedacht Richt die Versuchung von mir wies?

Bahnlos liegt's hinter mir, und eine Mauer Aus meinen eignen Werken baut fich auf, Die mir die Umkehr türmend hemmt.

Sei im Besitze, und du wohnst im Recht, Und heilig wird's die Menge dir bewahren.

Brangel: Das Bertranen wird tommen, Bat jeder nur erft feine Gicherheit.

3ch hab' hier bloß ein Amt und feine Meinung.

Tength: Denn mir bom Rugen wird die Belt regiert.

Denn Recht hat jeder eigene Charafter, Der übereinstimmt mit sich selbst; es giebt Kein anderes Unrecht, als den Widerspruch. Grafin Tenafn:

Nicht hoffe, wer des Drachen Zähne fieht, Erfreuliches zu ernten. Jede Unthat Trägt ihren eignen Racheengel schon, Wallenftein: Die boje hoffnung, unter ihrem Bergen.

Schnell ist die Jugend sertig mit dem Wort, Das schwer sich handhabt, wie des Messers Schneide.

Leicht bei einander wohnen die Gedanken, Doch hart im Raume stoßen fich die Sachen.

Es giebt im Menschenleben Augenblicke, Bo er dem Weltgeist näher ist als jonst, Und eine Frage frei hat an das Schickjal.

Liebt oder haßt einander, wie ihr wollt; Ich lasse jedem seinen Sinn und Reigung; Beiß doch, was mir ein jeder von euch gilt.

Mein Retter ritt den Schecken an dem Tag, Und Roß und Reiter fah man niemals wieder.

Seid ihr nicht wie die Beiber, die beständig Burud nur fommen auf ihr erftes Bort, Wenn man Bernunft gesprochen ftundenlang.

Doch einen Stachel gab Natur dem Burm, Den Billfür übermutig ipielend tritt.

Max Biccolomini: Rein Raifer hat dem Bergen borguichreiben.

Wallenftein (über den Berrat des Oftavio Biccolomini (Bater): Du haft's erreicht, Oftavio!

Der Freunde Cifer ift's, der mich Bu Grunde richtet, nicht der Sag der Feinde.

Denn Krieg ift ewig zwischen Lift und Argwohn, Mur zwischen Glauben und Bertrau'n ift Friede.

Max bleibe bei mir. - Geh' nicht bon mir, Mar!

Gordon: Das Berg und nicht die Meinung ehrt den Mann.

Thefla: Da fommt das Schickal — roh und kalt Kaft es des Freundes gärtliche Gestalt Und wirst ihn unter den Husschlag seiner Pserde — Das ist das Los des Schönen auf der Erde!

Denn über alles Glüd geht doch der Freund, Der's fühlend erft erschafft, der's teilend mehrt. Wallenftein:

Dies Geschlecht Rann fich nicht anders freuen, als bei Tifch. Ich deufe einen langen Schlaf zu thun, Denn dieser letten Tage Qual war groß.

Fortidritte im Ernährungswelen.

Bir verzeichnen hier eine Reihe von Neuerungen auf dem Gebiete des Ernährungsweiens, die auch für die Arbeiterklasse und insbesondere für die Frauen von Bedeutung werden können. Schon länger besieht das Bestreben, ein Bersahren für die Hertellung von Brot zu sinden, bei dem dem Getreidekorn der besinders nahrhafte und zur Backfähigkeit erforderliche Aleber in größerem Umfange entnommen wird als bisher. Ginem französischen Ingenieur Schweiter ist es gelungen, das vollkommene



Ausziehen des Klebers aus dem Korn durch eigenartige, scharf geriselte Mühssteine aus Stahl, amischen. Schweiger erzielt aus 100 Klo Getreide dis 80 Klo Wehl, was einen Fortschritt don 7—8 Klo gegenüber der heutigen Mühlentechnit bedeutet. In einer Pariser Mühle werden nach dem Spitem Schweiger täglich schon 20 Tonnen Weizen berarbeitet. Das Phud Brot wird sin 0.13 Kranfen (10½ K) gelejert, während die anderen Bariser Bädereien dassie o.18—0.20 Kransen sochweizer ügstich schweizer dassieh den Spitem Schweizer im Bau begrissen, die täglich bis au 50 Tonnen Weizen verarbeiten wird. Deutschland besitet in Kaiserslautern eine solche "Rühlenbäderet", die allerdings täglich mur 1 Tonnen Weizen verarbeiten wird. Deutschland besitet in Kaiserslautern eine solche "Rühlenbäderet", die allerdings täglich mur 1 Tonnen Weizen verarbeiten wird. Durch das Spitem Schweizer wird ein bessers, billigeres und nahrhafteres Brot erreicht.
Durch das Spitem Schweizer wird ein bessers, billigeres und nahrhafteres Brot erreicht.
Tropon ist ein von allen schödlichen und unwerdantlichen Bestandbellen gereinigter Eiweisstossen und unwerdantlichen Bestandbellen gereinigter Eiweisstossen und unwerdantlichen Bestandbellen gereinigter Eiweisstossen ben Andrau, als Troponnstägutes. Die Troponnstägutes Tendamsswert beträgt das sündsache von Fleisch. Es kommt sowohl rein als auch in Mischung mit anderen Nachrungsmitteln in den Handao, als Troponnstägutes. Die Troponnshrungsmittel sind ganz bestandberen geringer zusähren wollen oder denen, die ein billiges, wohlschweizer stilligeren und beschen, die ein billiges, wohlschweizer geringen, weil die Rohen ihr Fleizig und andere eineigreiche Rachrungsmittel sind en den kennen neh, als Troponstägutes. Die Troponnshrungsmittel segrißen, des ein billiges knohlschmen Körper zusähren wollen oder denen, die ein billiges, wohlschmen körper zusährlichen wir noch eine Neuerung besprechen, die sich vordaufig zusar noch nicht für den Reuerung besprechen, die sich vordaufig zusar noch nicht für den Reuerung bespre

und den Frauen neun verschiedene Lösungen verschiedener Miechstoffe zu riechen, nämlich Orangenblütenwasser, Eorbeerstrischenwasser, altoholische Lösung von Zitronenschale, fünstlichen Moschus, Bsesserminzessenz, Knoblauch und Kampser-Essenz und Anisöl. Die Frauen konnten aus der Mischung dieser Berühe noch 3 dis 4 heraussinden, während der Mann nur 2 dis 3 zu unterscheiden vermochte. Es erscheint danach als Thatsache, daß das Geruchsvermögen bei der Frau in jeder Beziehung höher entwickelt ist als beim Mann. Man könnte freilich noch auf den Gedanken kommen, daß die Mäuner sich zu größten Teile selbst ihren Geruch verscherzen durch Trinken und Kauchen, aber man hat ganz entiprechende Unterschiede zwischen männlichem und weiblichem Geruchsvermögen auch bei Knaben und Mädchen gefunden. Anaben und Mädchen gefunden.

chard de Signem Choulege with chair der view ein einer Stütgeres um andricheres Brot erreidt.

Lund dos Signem Choulege with the chart with the state of the chart of the char

Berantwortlicher Redafteur: 21. Weifimann in Salle. - Drud ber Salleichen Genoffenichaftsbruderet.